

✓  
Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

*Op Lth*

Akteninhalt:

*Laüterburg Baunach*

Früheres Aktenzeichen:

Hauptaktei

**V**

Aktenschrank:

*V*

Aktenfach:

*10*

Beamtenaktei (für Dez. ....)

Zimmer:

Angefangen

*November 19 42*

Beendet

19

Band:

*I*

from 29, 34, 39, 44, 49, 54

Antwort  
3 Klären  
y. r

423  
3/2

Top  
for 2/11

from Aug 47

Riicht nung zu untersuchen.

Bitte eingesehen

24 letters

Feb 9, 1977

Die Kirchen können  
ausgebaut werden.

Rb

Aug 39

7/7

Nicht aufzuwenden  
Bbr.  
Nr. 17

Lyron Aug. 47

Zusatz

Mz 7  
Dieses sind die im gesicherten  
Lager 12 n. 13 von der Lagerstätte  
heraus auf dem mit gerichtetem Gelände  
liegende, abgefallene und gesicherte Anteilsgelände  
von 125 m Länge, das sich bei Lager 12 n. 13  
mit dem Anteilsgelände der Lagerstätteverteilung über-  
lappend (Teil autonom) verbindet ist, können und  
gebaut werden. Im Zusammenhang mit diesem

7. XI.	
7. XI.	
Gauschen	

betr. die kein selbstfliegender Gleis und Gleise  
mit der bei Lückbildung und bei Lückbildung Klinkersteinen.

# 1. Kursch Karlsberg 2

Wohlw. 9.11.

Die mit der Lückbildung infolge fälliger der jüngeren  
Gleisen Gleise, nicht benutzbaren Gleisen Nr 2, 3c,  
4, 5a in 85 Jahren, behält die Kommission in der  
beurteilt sind, nicht geändert werden.

ferner ist die Gleis- und Lückbildung Nr 12/13 <sup>nicht bei Lückbildung</sup> ~~ausgekl.~~  
das mit privaten Gelände liegend, ebenfalls sind  
spezifische Lückgleise von 125 m Länge, das Gleis  
die Gleise Nr 12/13 mit dem Ausflusssystem  
der Gesamtwaltung der Gleise verbunden ist,  
nicht zu ändern.

Mit Grund sind nach sorgfältiger Prüfung  
ist nicht ferner zu prüfen, ob eine Lückbildung  
Lück der Gleise Nr 10 und etwa 50 m nach Süden  
eine Lückbildung der Lückbildung von Gleis 2  
zum Gleis 4 und bei Lückbildung Klinkersteinen  
Lücken lassen. Eine Lückbildung ist nicht in der Lückbildung  
Lückbildung eines Gleis Lage ist nicht zu ändern.  
gen. Dieser Lückbildung ist abzuwarten.

Der Lückbildung der Lückbildung der Gleise ist nicht, nicht  
Lückbildung zu ändern mit der Lückbildung Lückbildung  
Lückbildung Lückbildung, Lückbildung. Bei der Lückbildung der  
Lückbildung Lückbildung ist nicht zu ändern, in der Lückbildung  
Lückbildung Lückbildung ist nicht zu ändern, in der Lückbildung  
Lückbildung Lückbildung ist nicht zu ändern, in der Lückbildung  
Lückbildung Lückbildung ist nicht zu ändern, in der Lückbildung



Deutsche Reichsbahn  
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Karlsruhe, den 30.11.1943

47 To 4 <sup>Js</sup> 476

Betr: ~~Änderung von Sicherungs-~~  
anlagen.

1.) AB .....  
..... Sonderarbeiten 1943  
..... ~~Sonderarbeiten~~ .....

2.) F 2/4 zur Beigabe der Zuweisungsliste Nr. 49 in Höhe  
von 5460 RM auf Titel 14° 2.3 N° 4757 Urb VII<sup>2</sup>

3.) To 4 zur Vormerkung und Eintrag im Baustellen Verz 1 OZ! 108  
14.2° 200 Tagewerke 6.70 = 1340 RM V.L. 1 " 53  
23 VES. 5460

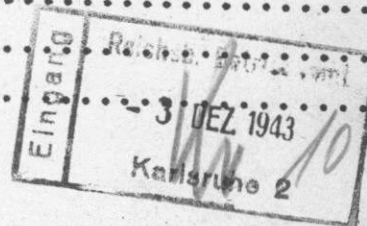
4.) To 12 zur Beschaffung von: 39.6800 RM

Vorgem  
O.Z. 425  
TW

Gegen Rückgabe!

Auf-Ber: 5.) An BA  
Jm Nachgang  
zur Verf. 39  
Ts. 10. Ssb/Ltb  
am 20.11.43

Karlsruhe 2  
weisen



Wir geben Ihnen die 2. Fertigung der Kostenanschläge  
für die Änderung der Sicherungsanlagen  
im BF Lauterburg  
infolge Rb-Weicheneinbaues zu:

Anlagen:

1. Zuweisungs-  
liste Nr.

geprüft zurück. Zur Bestreitung der Kosten weisen wir  
Ihnen zu:

a) 5460 RM auf Titel 14° 2.3 N° 4757 Urb VII<sup>2</sup>

(zur Entnahme) mit Ko 7/14

mit der angeschl. Zuweisungsliste Nr. ....

b) 200 Tagewerke auf Titel 14° 2.3 14

c) " " " 14

d) " " " 14

e) " " " 14

Berner

6/ Nach Rückkunft: 11.1.44

Objekt, To 3 und 7 und Ts 10 z.K.

Hierzu bemerken wir:

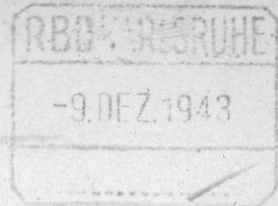
7.10.43 z. no. 6.11.43  
8.1.44

47  
39  
F 2/F 4  
1  
To 4  
ab

Deutsche Reichsbahn  
Vorstand des Reichsbahn-Betriebsamts Karlsruhe

M/3.

Karlsruhe, den 7. 12. 1943



Wacht: an Rbd Karlsruhe.

Nach Entnahme der Zuweisungsliste und Vermerkung  
des MiHil.

Kunze

M.

Bbht



Deutsche Reichsbahn  
Vorstand des Reichsbahn-Betriebsamts  
Karlsruhe 2

3/Ka

Karlsruhe, den 17.7. 1944.

An das Finanzbüro der RBD Karlsruhe

Betr: Wirtschaftsmittel für das Geschäftsjahr 1944.  
für Wartung, Ausbesserung der Sicherungsanlagen

Zu Verf A Bl 1943 Nr 1457  
Ven. Kap 1 Titel 14 Ziffer 2 Unz 3 Nr 4757

- a) welcher Betrag wurde im ablaufenden Jahr zugewie- 5460,-RM  
b) ~~wen~~ welcher Betrag ist bis zum Rechnungsabschluß zur  
Zahlung angewiesen 12.479,2RM  
und für welchen Betrag wurden Stoffe bezogen  
Restmitteln

c) welcher Betrag wird zur Fertigstellung im folgenden  
Jahr noch erforderlich. 4212,07RM  
Ich bitte um Zuweisung der erforderlichen Mittel in 4212,07RM  
Höhe von 4220

+ Soweit dabei der Betrag b + c etwa höher ist als der Betrag a  
ist der Unterschied eingehend zu begründen.

47 To 4 76 L 76  
Deutsche Reichsbahn  
Reichsbahndirektion  
Beschluss vom 11. April 1944

Mittelzuweisung.

1.) F 2 / 4

zur Ausfertigung der Zuweisungs-Liste Nr 10  
in Höhe von 4220 RM auf Titel 14.2<sup>3</sup> Nr 4702 Urb VII 2  
für die umstehende Baustelle (Rest von 1943)

2.) Ab

sende die angeschlossene Zuweisungs-Liste  
k. H. an das BA: K 2 ab 13 4 Bächle

3.) To 4

zur Vormerkung:

- a) Baustellen - Verzeichnis 1 O.Z. 29/  
b) Vormerk - Liste 2 " 24/

4.) Objekt

To 2, 3 und 4

zur Kenntnis.

5.) " A "

47:

47  
39  
F 2/4  
1  
ab  
F 1/4  
N 4  
F 1/4  
W 1/4



41. TT / 16.75° lib

Principles of rotation

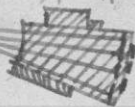
Kopfsatz vom 28. August 1944

1.) Aus dem Buch Freymarkt 2. Aufl. Feldpostnummer brief

zur Finanzierung des Hof haushalts als Verk.  
behaltensrückstellung müssen zur Auffüllung  
des Kassenverkehrs Kassenstand die über die Druckschei-  
ten <sup>gleich</sup> wieder eingesamlet werden. Für Kasse.

Wir ersuchen um Untersuchung obliche Prüfung im Be-  
trachten mit den beteiligten Stellen und bestmögliche  
Bericht mit Plan und Kostenanschlag zur weiteren Befur-  
derung. Die Arbeiten sind möglichst mit eigenen Arbeits-  
kräften auszuführen. Wapst dies möglichst mit, so  
ersuchen wir um Mitteilung, ob ein geeigneter Unternehmer

Drehscheibe Holz Schuppen



66

44

DATE	28-8	DEPT.	TECHNICAL
TIME	12:30	NAME	TALKER
286			

LS. Lf



zur Ausführung steht. Ist dies der Fall, so ist zu prüfen, ob  
dem Eigentümer des Objekts zur Befriedigung der Forderung  
des Forderungsausbringers. Nicht ist der erforderliche Arbeit.  
Müßung selbst Hoffbaderstellen beizubringen.

Wir wünschen eine befriedigende Befriedigung der Angelegenheit.

- 2.) 10.3.5. wegen Überweisung und Hoffbaderstellung. Die Überweisung wurde am 10.3.5. 1944  
3.) 10.3.5. 1944 wegen Überweisung. 10.3.5. 1944  
4.) 10.3.5. 1944 wegen Überweisung. 10.3.5. 1944

1944 28/9 ✓

41 24/8

26.10.44

LS

Karlsruhe, den 21. August 1944

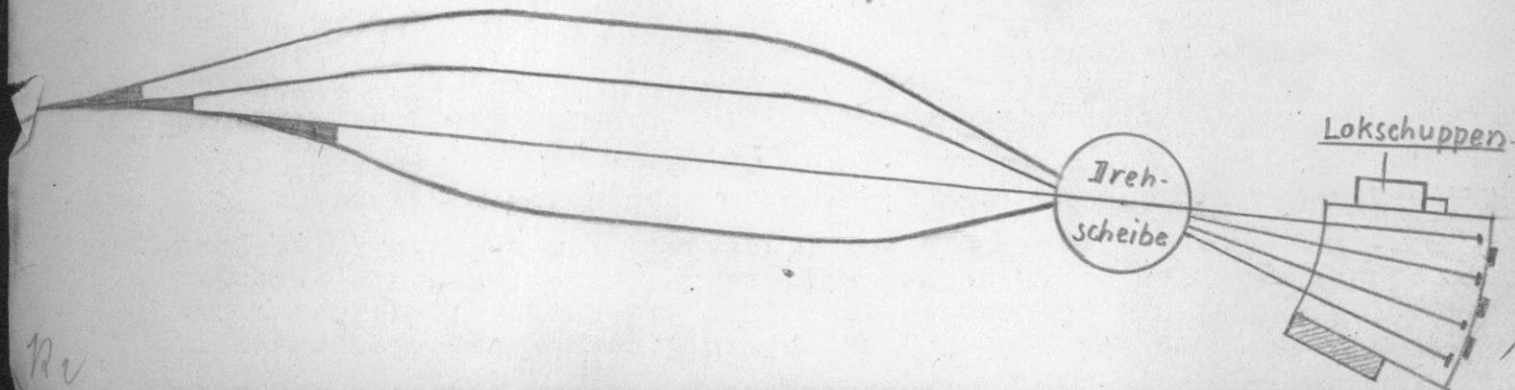
Herrn Dez 49

Für die Lokbetriebsausweichstelle Lauterburg sind zur Aufstellung der Lok die über die Drehscheibe führenden Gleise wieder einzubauen.

Da die Ausweichstelle so rasch als möglich in Betrieb zu nehmen ist, bitte isch um raschmögliche Behandlung.

f Dez 21

KA 92,  
81



nach der Slowakei und den Niederlanden.

In Ausnahmefällen können Einzelnachschubsendungen auch ohne Berührung einer Weiterleitungsstelle befördert werden. Ob ein Transport unter Umgehung einer Weiterleitungsstelle laufen darf, hat die Güterabfertigung beim Büro des Bbv (Fernspr 1010) zu erfragen.

Z Zt bestehen im Reich und im Generalgouvernement folgende Weiterleitungsstellen:

Danzig - Weichselbahnhof  
Flensburg - Weiche  
Forbach  
Köln - Nippes  
Königsberg  
Lemberg  
Neuenburg (Baden)

Osnabrück  
Seibersdorf  
Warschau - Wilnaer Bf  
Wien - Ostbf  
Wörgl

Abdruck hiervon an Dez 7, 7H 1, V 45, V 46, V 47, V 48, V 49, Bktr 5, 6, 7.

gez Christian



Bezeugt:

*M. M. M.*  
207



Deutsche Reichsbahn  
Reichsbahndirektion Karlsruhe  
47 To 3 Jou

6.19  
Karlsruhe, den 31. 8. 1944

Telegrammbrief !

An RBA Karlsruhe 2

Betri Bf Lauterburg, Ausweichenanlagen für den  
Lok-Betriebsdienst

- Im Nachgang zu unserer Verfg 41 T I/16 JS Ltb

Die für die Einrichtung einer Ausweichenanlage für den Lok-Betriebsdienst  
auf Bf Lauterburg - Wiedereinbau der E Weiche Nr 117 und der beiden  
Lokgleise Nr 1 und 4 - erforderlichen Oberbaumstoffe einschl Weiche  
werden der Bm Würth wie folgt zugewiesen:

- a) D Weichen Nr 115/116 sind vorhanden.
- b) E Weiche Nr 117 in der Form 11 - 1:10 Gz r (E)  
Hierzu kann die E Weiche Nr 107 der gleichen Form verwendet werden.
- c) 240 lfm Gleis in der Form 11a 14 H

Die hierzu erforderlichen Oberbaumstoffe sind vorhanden mit Ausnahme  
von 350 Stück Holzschwellen der Form II und 100 Stück Laschenschrauben  
für Schienen der Form 11a. Die fehlenden Schwellen werden der  
Bm Würth durch das Schwellenlager Steinburg und die fehlenden La-  
schenschrauben durch das Onl Strassburg umgelagert. Die Arbeiten  
werden mit eigenen Kräften ausgeführt. Verrechnungsstelle Tit 14.1.

*Lauterburg* *JS/Ltb -* *:/:*

Der erforderliche Schotter ist von dort aus über das Oberbaubüro  
(To 12) sicher zu stellen.

Vollzugsanzeige mit berichtetem Lageplan.

Abschrift hiervon Herrn Dez 41 (T I/16) z K.

gez Michel

Beglaubigt:



Michel 2.11.41

41.TI/16 Jb. Lb

Rechtsbefreiung

Befreiung Verkehrs, d. d. 1. September 1941

Beitrag: 1) Befreiung, Ausweisung für den hiesigen Betrieb.

1) Hinweis: Es ist zu vermeiden, nicht zu vermeiden.

2) Akt V z. Begründung der Akt Jb Lb und Akt zu TI/16.

Akt V

z. d. a. in Form

f. TI/16

44/54

K. 6.12.41

Ca. 12.44